

AR - Lovely Enemy

Don't trust anybody

Von abgemeldet

Kapitel 6: Slytherin or Gryffindor?

Doch so einfach wie Aiden sich das Ganze vorgestellt hatte, sollte es ja dann doch nicht funktionieren.

Sie stand aufgeregt vor dem Eingang zur Großenhalle. Anscheinend hatte sie der Mut verlassen. Ganz alleine vor der den ganzen Schülern ihrer Klassenstufe? In diesem Moment gab es für sie wohl keine schlimmere Vorstellung. „Ganz ruhig, tief einatmen...“

Sie nahm ihren ganzen Mut zusammen und ging hinein. Sie hatte Glück, denn die Halle war nicht einmal halb voll und da vorne stand noch jemand. Also schien sie ja nicht alleine zu sein. Sie schaute nach vorne zu RiYaka und versuchte ihren Blick nicht von ihr abzuwenden. „Keine Panik!“ redete sie sich in Gedanken ein.

Doch leichter gesagt als getan, denn Pansy rief nach ihr. „Ey Roberts! Gehst du wieder?!“ Aiden konnte deutlich den Sarkasmus in Pansys Stimme hören. „Nein keine Angst, ich komme gerade erst!“ Nachdem sie ihr das geantwortet hatte schaute sie zu Draco, der sie anlächelte. Und auch Aiden konnte sich das Grinsen nicht verkneifen.

Nach ein paar Schritten und vorbei an neugierigen Blicken hatte sie es endlich geschafft und sich den Weg durch die Halle gebannt.

Die verzauberte Decke lockerte die Stimmung etwas auf. Sie zeigte einen wolkenlosen Himmel mit strahlender Sonne. Sie ging die Stufen nach oben und stellte sich neben RiYaka. Professor Dumbledore kam zu ihnen.

„Guten Tag ihr zwei. Habt ihr vielleicht Mr. Calester gesehen? Er sollte eigentlich zusammen mit euch hier stehen.“ „Calester? Wer?“ Aiden verstand Professor Dumbledore nicht so ganz, aber RiYaka schien zu wissen um was es ging. „Ich habe es ihm ausgerichtet...“ „Naja, das tut dann jetzt wohl nichts zur Sache.“

Dumbledore wendete sich zu dem Rest der Großenhalle. „Guten Tag!“ rief er mit seiner beruhigenden freundlichen Stimme. „Ich habe euch hier her bestellt, um euch eure neuen Mitschüler vorstellen zu können. Euch ist es wohl aufgefallen, dass nur ihr aus der Klassenstufe hier seid.“

Am Tisch der Slytherins gab es ein leises Gemurmel. „Nicht schon wieder eine von Dumbys langweiligen Reden!“ flüsterte Blaise zu Draco. Dieser musste wieder grinsen. „Was läuft eigentlich mit dir und dieser Roberts?“ So schnell wie Draco anfang zu grinsen, umso schneller verschwand dieses wieder. Er funkelte Blaise böse an. „Was soll da bitte laufen? Du spinnst wohl! Ich hab mit der doch nichts zu tun! Auf so eine steh ich ganz bestimmt nicht!“ Draco lief etwas rot an. Wieso musste Blaise ihn gerade

jetzt darauf ansprechen? Draco hatte die ganze Nacht von Aiden geträumt, jedoch nichts besonderes. Oder hatte Blaise eben gesehen wie er sie anlächelte?

In diesem Moment räusperte sich Dumbledore, da die Unruhe in der Halle immer größer wurde.

"Kein Grund zur Aufregung! Wenn ich euch vorstellen darf, das ist RiYaka Maho." RiYaka verbeugte sich leicht und winkte der überschaubaren Menge von Schülern zu. "Sie hat vor einigen Jahren ihre ZAGs mit neun >Ohnegleichen< gemacht, ich hoffe sie kann sich wieder so gut wie damals in die Klassengemeinschaft integrieren!"

Am Tisch der Gryffindors kam es ebenfalls zu Gemurmel. "Hey Herm, da bekommst du Konkurrenz!" zog Ron Hermine auf. Diese drehte ihren Kopf eingebildet zur Seite. "Ach komm schon, das hat er doch nicht so gemeint!" Versuchte Harry sie zu beruhigen. "Ja dieser Idiot meint immer alles nie so wie er es sagt!" fauchte sie Harry an, welcher nicht auf die Idee kam sich weiter einzumischen.

Dumbledore räusperte sich erneut, da die Unruhe wieder loszugehen schien. "Sicher fragt ihr euch, zu welchem Haus sie gehört... Nun ja da will ich euch nicht länger auf die Folter spannen. Mrs. Maho besucht, so wie früher Slytherin."

Am Tisch der Slytherins fingen die Jungs an zu klatschen, sie klatschten aus Freude im Gegensatz zu den Mädchen, die nur aus Gruppenszwang mitklatschten.

Dumbledore hob die Hand, was bedeutete, dass sie wieder ruhig sein sollten. RiYaka ging zu dem Tisch ihres Hauses hin. Nun stand Aiden da ganz alleine, ihr Herz fing an immer schneller zu pochen.

Als Dumbledore jedoch anfangen wollte zu reden, kam ein Junge herein gestürzt. Lässig schreitete er nach vorne.

Als Ron bemerkte, dass Ginny und Hermine den Neuen anstarrten schaute er Harry an. Sie schienen das Gleiche zu denken. "Was istn das für einer?" fragte er Harry dann schließlich. Ginny mischte sich ein. "Bruderschmerz, so etwas nennt man Style!" Ron schaute Harry an, als ob sie gerade etwas sehr widerliches gesagt hätte.

In Harrys Ohren klang es wirklich sehr widerlich, denn wie sehr wünschte er sich, dass Ginny so etwas mal über ihn sagen würde.

"Ah Mr. Calester, sie haben sich also entschlossen doch noch zu uns zu stoßen." Raven nickte bloß und schaute zu Aiden. „Das ist doch der vom Flur?!“ Sie lief leicht rot an.

"Dann können wir ja fort fahren! Wo waren wir stehen geblieben? Ach ja genau. Diese junge Dame ist Aiden Roberts, sie wird ebenfalls das sechste Schuljahr besuchen. Und wie Mrs. Maho wird sie ihre Zeit ebenfalls in Slytherin verbringen."

Und wieder ertönte ein lautes Klatschen vom Slytherintisch. Pansy fand das ganz und gar nicht toll und in Stimmung um darüber zu feiern war sie ganz und gar nicht. Sie klatschte nicht im Gegensatz zu Blaise und Draco. "Wieso bekommen wir die ganzen Mädchen?" flüsterte sie zu Millicent, die auch nicht besonders begeistert aussah.

Am Gryffindortisch kam es ungefähr zu den selben Gesprächen. "Wieso bekommen wir keine von den neuen Mädchen?" fragte Ron. Hermine funkelte ihn böse an und Harry räusperte sich auffällig laut. Neville schien Ron zu verstehen. "Ja da hast du

recht Ron... Wieso Slytherin?" Hermine schien jeden Moment zu platzen.

"Won Won, dann hast du dir doch jede Menge Fanpost erspart." Sie knurrten sich gegenseitig böse an.

Harry versuchte sich so unauffällig wie möglich zu verhalten, bevor er in diese Diskussion mit einbezogen wird.

Aber irgendwie hatte er das Gefühl, dass Ron Recht hatte, denn immerhin fand er Aiden auch ganz nett. Seiner Meinung nach passte sie gar nicht zu den Slytherins. Sie war ihm gegenüber nicht arrogant und geärgert hatte sie auch niemand.

Als ob Ginny seine Gedanken lesen könnte, fing sie an von ihrer Begegnung mit Aiden zu reden.

"... Und dann hatte sie ihren Zauberstab auf Pansy gerichtet und sich für mich eingesetzt und heute Morgen wieder..." Hermine schaute sie interessiert an und Ron verdrehte die Augen. Harry rammte ihm seinen Ellenbogen in die Seite.

Aiden hatte sich mittlerweile zu den Slytherins gesetzt. Am sichersten fühlte sie sich in der Nähe von RiYaka, doch wieso hatte diese sich ausgerechnet müssen gegenüber von Draco und Pansy setzen.

Nachdem wieder Ruhe eingekehrt war begann Dumbledore mit seiner Rede von neuem.

"Und dann haben wir hier noch einen Nachzügler. Dieser junge Mann hier ist Raven Calester. Er hat ebenfalls nach den ZAGs die Schule abgebrochen und möchte jetzt seine schulische Laufbahn weiter machen. Er hat bis dahin erfolgreich Durmstrang besucht." Dumbledore hielt inne und Raven grinst schelmisch zu den Mädchen in der Halle.

Dann ergriff Dumbledore wieder das Wort. "Gryffindor!" Die Mädchen an dem Gryffindortisch fingen an zu grölen und zu klatschen. Ginny zwinkerte Hermine zu, da sie bemerkt hatte, dass Ron versuchte sein Buch vor sich mit seinen Blicken zu töten. Raven schaute noch einmal zum Slytherintisch hinüber und lächelte Aiden zu, welche rot anlief. Draco bemerkte dies und schaute den Neuen böse an.

Raven ging zum Tisch seines neuen Hauses und setzte sich neben Ginny. "Hi!" Er lächelte sie an. "Bist du auch in meiner Klassenstufe?" Ginny wurde rot und ehe sie antworten konnte ergriff Ron das Wort. "Nein! Das ist meine kleine Schwester! Sie ist jünger als wir! Sie ist uns nur wie immer hinterher gelaufen!" Das hätte er besser nicht gesagt, denn Ginny war nun sehr sauer und gekränkt. Wie kann er es wagen? Wie kann er es wagen sie vor dem Neuen so bloßzustellen? Sie stand wütend auf und verlies die Halle. Nun rückte Raven näher zu Hermine und lächelte diese an. Hermine war überrascht und freute sich sehr, da Ron jetzt bestimmt noch eifersüchtiger wurde. Und tatsächlich, obwohl er kein Wort mehr sagte konnte man ihn in Gedanken fluchen sehen. Mit der Zeit erröteten ihre Wangen und ihr Lächeln war immer deutlicher zu sehen. "Harry?" flüsterte Ron. "Wird dir hier auch genauso schlecht wie mir?" Harry schaute erst ihn und dann Hermine an. Er nickte. Sehr beliebt schien Raven sich bei den Jungs nicht zu machen.

"Ich hoffe, ihr werdet eine angenehme Zeit miteinander verbringen! Einen schönen Tag noch!"

Dumbledore setzte sich zurück auf seinen Platz. Nun betraten auch die restlichen Schüler aller Klassenstufen die Halle um zu Mittag zu essen.